

Unesco Welterbestätte Niedergermanischer Limes

Baulich-Visuelle Vermittlung des Legionslagers

Die drei Vermittlungsorte wurden mit jeweils unterschiedlichen archäologischen Themenfeldern besetzt, die ihrerseits in eine Gesamterzählung eingebunden sind. Der Spaziergang entlang der Kölner Straße = Limesstraße wird zum Erlebnis der Lagerdimensionen, die Auseinandersetzung mit den einzelnen Themenfeldern macht die „unterirdische“ römische Präsenz greifbar.



Visualisierung/ Grundriss Porta Principalis Sinistra (Grafiken: Archigraphus, Aachen)



„Gebaute Bilder“ vermitteln die Ausmaße der Via Principalis – der Lager-Hauptstraße. Die Grundrissdisposition des Lagers, die Höhe von Graben, Mauer und Wall, die Ausmaße und Anmutung verschiedener römischer Straßenzüge und einzelner Gebäude werden begreiflich.



Visualisierung / Grundriss Locus Gromae (Grafiken: Archigraphus, Aachen)



Die Limesentdeckerinnen und -entdecker werden zur bewussten Bewegung durch den aktuellen Stadtraum animiert. Schritt für Schritt sind Entfernungen, Proportionen und Perspektiven zu entdecken. Darüber hinaus illustrieren die bebilderten Erzählungen mittels Anfassobjekten, Grafiken und Hörgeschichten die im



Visualisierung / Grundriss Porta Principalis Dextra
(Grafiken: Archigraphus, Aachen)



Boden verborgenen, realen Spuren unserer römisch-germanischen Vorfahren.

Der Entwurf wurde bewusst als Baukasten entwickelt. Die Erzähl- und Bildserie lässt sich erweitern, wandeln, kürzen und vertiefen.

(Quelle: Vermittlungskonzept Neuss und das römischen Legionslager Novaesium, Archigraphus, 2025)